

Erklärungen der Spieltechniken der einzelnen Geräusche und Klänge.

Violoncello

Geräuschnummer	Erklärung der Spieltechnik	Dauer in Sekunden
03 Vc-A-01	Geräusch/Klang der Cellogruppe (3 Spieler*innen), Autorennen, Zwei Celli ahmen in Quinten auf C/G Saite und G/D Saite Gangwechsel nach (wiederholende Glissandi nach oben), 3. Cello imitiert ein hinterherfahrendes Polizeifahrzeug	16
03 Vc-A-02	Geräusch/Klang der Cellogruppe (3 Spieler*innen), Space, langsame Glissandi in hoher Lage mit leicht aufgesetztem Finger, hoch und runter, natürliche Flageolette erklingen	17
03 Vc-A-03	Geräusch/Klang der Cellogruppe (3 Spieler*innen), Knallerbse, Rhythmisierte Bartok Pizzicati, tiefes ES/B	8
03 Vc-A-04	Geräusch/Klang der Cellogruppe (3 Spieler*innen), Pferderennen, Klopfen von 4 Fingern auf den Korpus des Instruments	11
03 Vc-A-05	Geräusch/Klang der Cellogruppe (3 Spieler*innen), Traurig, Traurig, Pizzicati Glissando nach unten, der Finger auf der Saite rutsch sofort nach dem Zupfen der Saite nach 'unten'.	9
03 Vc-A-06	Geräusch/Klang der Cellogruppe (3 Spieler*innen), Badminton, col legno battuto abwechselnd auf hohe und tiefe Saiten hinter dem Steg	12
03 Vc-B-01	Sargdeckel, C Saite, starker Bogendruck, Bogen wird immer schneller gezogen	10
03 Vc-B-02	Hammer, mit der Bogenstange am Griffbrett auf die Saiten klopfend beginnen, bis zum Steg	7
03 Vc-B-03	Deep Space 3, Künstliches Flageolett, Abstand der Finger beibehalten, glissando nach oben	6
03 Vc-B-04	Es brennt, Abgespannten Bogen mit den Haaren auf Celloboden drücken und langsam hin und her bewegen	10
03 Vc-B-05	Singende Säge, (Beginn von Ave Maria von Schubert) singende Säge, angefangen mit b, alles wird nur mit einem Finger auf der A Saite gespielt, viel Vibrato	13
03 Vc-C-01	Body Tapping, Klopfen auf den Korpus	8
03 Vc-C-02	String Tapping, mit der Hand mehrmals auf leere Saiten schlagen	7
03 Vc-C-03	Badminton, col legno battuto, hinter dem Steg mit Bogenstange auf Saite schlagen	10
03 Vc-C-07	Wischen, mehrmals mit der Hand übers Holz (an der Zarge) wischen	9
03 Vc-C-08	Moped, Vertikalstrich, schnelles Bogenwischen zwischen Griffbrett und Steg	6
03 Vc-C-09	Doppelgriff, leere Saite, als Akkord: C und G Saite und Doppelgriff auf den beiden hohen Saiten (D und A)	4

03 Vc-C-10	Doppelgriff, Flageolett, Glissando nach unten mit Flageolett Doppelgriff (A und D Saite), Bogen streicht nahe des Stegs (ponticello)	10
03 Vc-C-11	Bahnübergang, Doppelgriff und Glissando nach unten	4
03 Vc-C-12	Nur Haare, Saite mit den ungespannten Boogenhaaren gestrichen	7
03 Vc-D-01	Möwe, künstliches Flageolett mit Daumen und 2. Finger auf der A-Saite, Glissando nach oben	6
03 Vc-D-02	Wolf, Ton 'E' auf der C-Saite. Als 'Wolf' wird ein heulender, flackernder Ton auf einem Streichinstrument bezeichnet. Ursache des 'Wolfs' ist die Eigenschwingung des Instrumentes, die der Grundfrequenz des 'Wolfstons' entspricht.	6
03 Vc-D-03	Plink, mit dem Bogen (am Frosch) viel Druck ausüben und so wenig wie möglich streichen.	9
03 Vc-D-04.1 und 4.2	Kuh, lautes und kurzes Glissando auf der C-Saite lautes und etwas längeres Glissando auf er C-Saite	2
03 Vc-D-05	Stachel, mit der Bogenstange auf den Cellostachel klopfen	3
03 Vc-D-06	Wirbel col legno, mit der Bogenstange auf die Wirbel klopfen	3
03 Vc-D-07	Rasgado, schnelles Schlagen mit den Fingernägeln (einer nach dem anderen) der rechten Hand auf die abgedämpfte Saite	2
03 Vc-D-08	Vertikalstrich, den Bogen vom Griffbrett zum Steg streichen, 4 Mal	6
03 Vc-D-09	Piazzolla Glissando, schnelles Glissando (hohe Töne)	3
03 Vc-D-10	Piazzolla Strich, 5 kurze Bogenstriche auf abgedämpfter Saite	3